



# Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e.V.

Aktuelle Informationen aus Braunschweig

## Geschäftsstelle und Redaktion

„Haus der Gartenfreunde“

Rühmer Weg 50

38112 Braunschweig

Telefon 0531/37 33 21

LV-BS-DKG@t-online.de

[www.gartenfreunde-braunschweig.de](http://www.gartenfreunde-braunschweig.de)

Geschäftszeiten der Geschäftsstelle Di.–Do. von 8–16 Uhr, Fr. von 8–14 Uhr.

Sprechtag des Landesverbandsvorstandes jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16:30–19:00 Uhr.

### Redaktion:

Manfred Weiß, Ingo Stübzig, Claudia Heger

Verantwortlich für die Rubrik „Information des Landesverbandes“ ist die Redaktion.

Artikel unter der Rubrik „Aus Verbänden und Vereinen“ liegen in der Verantwortung der Bezirksverbände und der Vereine.

## Von Pflanzenschutz bis „Superfood“

Fachberater-Seminar vermittelte viel Wissen im Bereich Naturschutz



Die Teilnehmer des rundum gelungenen Seminars

Foto: Lierath

Es war das fünfte gemeinsame Fachberater-Seminar der drei niedersächsischen Landesverbände, das vom 17. bis 19. August in Walsrode stattfand. Möglich geworden sind diese gemeinsamen Seminare durch die Förderung des Landes Niedersachsen seit 2014. Schulung und Weiterbildung der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder in den Kleingärtnerorganisationen ist eine der Grundlagen zum Fortbestand des Kleingartenwesens.

Nicht nur im rechtlichen Bereich, auch in der Bewirtschaftung der kleinen Gärten hat sich in den vergangenen Jahren viel geändert. Viele junge Menschen haben inzwischen einen Kleingarten gepachtet. Das Bewusstsein für den nachhaltigen Umgang mit den Grundlagen Boden, Wasser und Luft setzt sich immer mehr durch.

Die Seminarthemen Pflanzenschutz und Nützlinge, Torfersatzstoffe sowie Unkrautmanagement zeigen das neue Image des Kleingartenwesens hin zu einer Naturschutzorganisation. Vorstandsmitglieder in den Vereinen und hier an erster Stelle die Fachberaterin-

nen und Fachberater müssen den Pächtern erklären, wie sie ihren Garten nachhaltig bewirtschaften können und warum sie bestimmte Dinge unterlassen müssen. Sie müssen aber auch Alternativen anbieten. Dazu ist jedoch ein bestimmtes fachliches Grundwissen erforderlich.



Fachberater Kurt Kasten während seines Vortrages über essbare Wildkräuter

Foto: Soboll

Klaus-Dieter Kerpa, Fachberater der Firma Neudorff, hat am ersten Tag der Veranstaltung einen interessanten Vortrag zum Thema Pflanzenschutz und Nützlinge gehalten. Thomas Bauer, Gutachter für Haus- und Kleingärten, hat deutlich gemacht, wo die Gefahren der Vertragsverletzungen bei der Gestaltung und Bewirtschaftung der Einzelgärten liegen. Der Vorstand hat hier eine große Verantwortung. Es kann gravierende Folgen haben, wenn der Vorstand hier untätig ist.

Gerade in der jetzigen Zeit, wo in den Ballungsgebieten dringend Bauland gesucht wird, droht Gefahr für ganze Anlagen. Über die Vorträge zu Torfersatzstoffen und Unkrautmanagement hat Kurt Kasten dann einen Bogen zu den essbaren Wildkräutern geschlagen.

Das Seminar endete am Sonntag mit einem interessanten Vortrag von Miriam Soboll zu „Superfood aus dem eigenen Garten“. Die Vorträge sind teilweise auf der Homepage des Landesverbandes ([www.gartenfreunde-braunschweig.de](http://www.gartenfreunde-braunschweig.de)) eingestellt.

Manfred Weiß

## Bezirksschulung Aktuell

In den folgenden Bezirken des Landesverbandes werden Veranstaltungen für alle interessierten Gartenfreunde angeboten:

### Bezirk „Augusttor“

Freitag, 05.10., 19:00 Uhr, KGV Südstadt, Fichtengrund 90, im Vereinsheim: „Insektenfreundlicher Lebensraum im Kleingarten – was der Gartenfreund auf seiner Parzelle für Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten tun kann“.

### Bezirk „Fallerleber Tor“

Freitag, 26.10., 19:00 Uhr, KGV Nußberg, Am Nußberg 1, im Vereinsheim: „Ökosystem Garten“.

### Bezirk „Gifhorn“

Sonntag, 21.10., 9:00 Uhr, KGV „Immergrün“, Dannenbüttel, im Vereinsheim: „Herstellung und Verwendung von Bokashi“.



Bei rechtzeitiger Aussaat und Frostfreiheit blüht jetzt der Bienenfreund und liefert den Nektar suchenden Insekten noch Nahrung.

Foto: Heger

# Wespenalarm? Nur die Ruhe!

(5. Teil der Inforeihe „Wildbienen“)

Wer kennt es in diesen Tagen nicht: Sie machen es sich gerade bei herrlichem Sommerwetter mit einem Stück Kuchen oder Wurstbrot auf dem Balkon gemütlich. Eigentlich sitzen Sie noch gar nicht richtig und schon sind sie da – die schwarz-gelb gestreiften Räuber – Wespen.

Spätestens seit der Kinderserie „Biene Maja“ werden sie nicht gerade mit Sympathien bedacht, gelten als aggressiv und der Stich als schmerzhaft. Dabei stehen die Insekten in einem viel schlechteren Ruf als sie es verdienen! Wenn man einige hochinteressante Dinge über diese Tiere weiß, kann man wunderbar mit ihnen auskommen.

In Niedersachsen gibt es 54 verschiedene Wespenarten, winzig

kleine und auch hummelgroße, aber nur zwei Arten werden lästig: die „Gemeine oder Gewöhnliche Wespe“ und die „Deutsche Wespe“. Diese beiden aufdringlicheren Arten ernähren sich im Gegensatz zu den restlichen Wespenarten zusätzlich von Süßspeisen und Fleisch.

Ihre Völker können eine große Zahl an Arbeiterinnen aufweisen, und ihre Aktivitätszeit reicht bis in den Herbst hinein. Anhand der bevorzugten Neststandorte kann man schon unterscheiden, ob es sich um eine der beiden Arten handelt oder nicht: Beide Arten bevorzugen unter- oder oberirdische dunkle Hohlräume, z.B. Maulwurfs- und Mäusebauten, hohles Mauerwerk, Hohlräume hinter Verkleidungen und Verschalungen, Rollladenkästen.

Unsere häufigsten Reaktionen auf Wespen sind sie wegzuwedeln, sie erschlagen oder sie anzupusten. Das sind alles keine guten Strategien. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass der Kohlendioxidgehalt in unserem Atem die normalerweise ruhigen Tiere erst aggressiv macht.

Aber warum fliegen die Wespen eigentlich so hektisch um Sie herum? Die Tiere sehen schlecht auf kurze Entfernung und kompensieren das durch hohe Fluggeschwindigkeiten. Sie wollen also eigentlich nur scharf sehen. Das „Herumwedeln“ ist da wenig hilfreich und macht sie nur aggressiv, und sie gehen im schlimmsten Fall zum Angriff über.

Wie gehen Sie also am besten mit den Wespen um? Einige Tipps für einen entspannten Umgang mit Wespen:

- Die Ruhe bewahren und geduldig sein! Auch wenn sich eine Wespe auf Ihren Arm setzt – sie stellt bald fest, dass es dort nichts zu holen gibt.
- Essen abdecken, so kann die Wespe es nicht wahrnehmen, und man ist geschützt, wenn Saft und Ähnliches getrunken werden.

## Unser Insekt des Monats – die Deutsche Wespe (*Vespula germanica*)



**Flugzeit:** Königin ab Mitte April; der ganze Staat Mai bis Ende Oktober

**Lebensraum und Nistweise:** in fast allen Landschaftsformen, häufig auch in menschlichen Siedlungsbereichen

**Dunkelhöhlenbrüter:** für den Nestbau werden dunkle Hohlräume bevorzugt; nur in ganz seltenen Fällen hängen die Nester frei und offen

Baumaterial für die Nesthülle wird an verwitterten Holzoberflächen gewonnen, daher ist die Nestfarbe grau, ein Staat umfasst durchschnittlich 3000–4000 Individuen; daher können die Nester sehr groß sein (30–40 cm)

**Nahrung:** Arbeiterinnen: Nektar, Honigtau, Pflanzen- und Obstsaft; Larven: Insekten, Fleisch

**Typisches Erkennungsmerkmal:** Arbeiterinnen 12–16 mm, Königin bis 20 mm; schwarz-gelb gestreift mit charakteristischer Stirnzeichnung (meist mit drei schwarzen Punkten im Bereich zwischen den Augen, jedoch ist die Zeichnung variabel



### Der Gartentipp, der ins Ohr geht am 23. Oktober.

In der Sendung **Treffpunkt Garten** sind alle vier Wochen auf den Frequenzen 104,60 terrestrisch und über 101,65 MHz im Kabelnetz dienstags um 19 Uhr Themen rund um den Garten zu hören. Mit regelmäßigen, aktuellen Beiträgen stellt sich auch der Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e.V. vor. Die Wiederholungen werden am darauf folgenden Mittwoch jeweils um 9 Uhr gesendet. Die Radiobeiträge mit unserer Landesfachberatung aus den vergangenen Sendungen können im Internet nachgehört werden. Unter [www.gartenfreunde-braunschweig.de](http://www.gartenfreunde-braunschweig.de) → Service → Radiobeiträge zu Fachthemen stehen die jeweiligen Audiobeiträge zur Verfügung.

- Kindern nach dem Essen den Mund abwischen und Strohalm bei süßen Getränken verwenden.
  - Nicht barfuß über Fallobst am Boden laufen.
  - Wespen werden von starkem Duft wie Deo, Parfüm, Aftershave, Haarspray oder einer stark parfümierten Körperlotion angelockt. Das frische Auftragen sollte also vermieden werden, wenn es zum nächsten Kaffeetrinken in den Garten geht.
  - Die Nähe von Nestern und den Einflugbereich sollte man möglichst meiden. Kein Rasenmähen und Anpusten, dann ist mit einem Abstand ein harmonisches Miteinander oftmals möglich. Sollten Sie doch einmal gestochen werden, ist das im Normalfall nicht gefährlich. Tatsächlich hilft das alte Hausmittel, eine halbe Zwiebel auf die betroffene Stelle zu drücken, am besten. Die Einstichstelle lässt sich auch mit Eiswürfel oder einer kühlenden Salbe aus der Apotheke behandeln.
- Bei einem Stich in den Mund- und Rachenraum sollten sie umgehend einen Arzt aufsuchen, da die Atemwege zuschwellen können. Allergikern hilft zusätzlich ein entsprechendes Notfallset, was beim Arzt erhältlich ist.

### Wichtige Gesundheitspolizei

Wespen sind aber nicht nur Nervensägen, die es auf Ihr Essen abgesehen haben. Es lohnt sich durchaus, einen Staat in der Nähe zu haben. An einem einzigen Tag

vertilgt ein kleiner Staat bis zu 3000 Fliegen, Mücken, Spinnen und andere Kleintiere. Zudem sind sie wichtige Blütenbestäuber, ähnlich den Bienen und aufgrund ihrer Funktion als Beseitiger frischer Tierkadaver eine relevante ökologische Gesundheitspolizei.

Wespen leben nur einen Sommer lang. Spätestens im Oktober verlassen sie ihre kunstvoll aus Speichel und kleingekautem Holz hergestellten Nester und sterben. Haben Sie schon mal eine Wespe auf Holz beobachtet? Sie können genau sehen und auch hören, wie sie Holz abschabt und fortträgt.



Eine Wespe raspelt Holz für den Nestbau.

Fotos: Birgit Wöbbeking

Das Nest wird aus hygienischen Gründen nur ein Jahr genutzt. Lediglich die jungen begatteten Königinnen suchen sich eine geschützte Unterkunft, um im folgenden Jahr einen neuen Wespenstaat an einem anderen Ort zu gründen. Sie überleben den Winter mit einer Art Frostschutzmittel im Körper und verfallen in eine Kältestarre.

Wespennester sind niemals allein zu entfernen. Das dient Ihrem Schutz und auch dem der Wespen – viele Arten stehen nämlich unter Naturschutz. Haben Sie ein Wespennest in Ihrer Nähe, das Sie stark beeinträchtigt, dann melden Sie sich bitte bei der Unteren Na-

turschutzbehörde. Die Nester der Wespen sind gem. § 39 Bundesnaturschutzgesetz geschützt, eine Vernichtung „ohne vernünftigen Grund“ ist verboten. Hornissen, kleinere Wespenarten sowie alle Bienen und Hummeln sind im Rahmen der Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt und dürfen weder gestört noch getötet werden.

Einzelheiten erfahren Sie auch auf der Internetseite des NLWKN, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz unter [www.wespen-nlwkn.niedersachsen.de](http://www.wespen-nlwkn.niedersachsen.de)

Daniele Heuser,  
Susanne Stabrey, BUND

## Gemüse für Herbst und Winter

Mitte Oktober müssen die Gemüsebeete nicht leer geräumt sein. Mit vielen Gemüsearten lässt sich die Ernteperiode bis in den Spätherbst oder gar in den Winter verlängern. Altbekannt ist die Aussaat von **Spinat** (*Spinacea oleracea*). Diese Pflanze gehört zu den Langtagspflanzen, d.h. dass sie im Hochsommer, wenn die Tage lang sind, anfängt zu blühen. Der Gärtner nennt das „Schießen“. Dann kann der Spinat nicht mehr geerntet werden, denn er entwickelt hohe Nitratkonzentrationen und wird bitter.

Es gibt zwar einige Sorten, die für den Sommeranbau geeignet sind, unkomplizierter ist der Anbau jedoch im Frühjahr von März bis Mai oder im Spätsommer von August bis September.

Spinat zählt zu den Fuchschwanzgewächsen (*Amaranthaceae*) und sollte nicht mit Pflanzen aus der gleichen Familie kultiviert

werden, wie z.B. Roter Bete und Mangold.

Wer noch im Herbst ernten möchte, sollte Spinat spätestens im August in mit Kompost gedüngte Erde aussäen. Es empfiehlt sich eine Reihensaat im Abstand von 25–30 cm. Es wird 2 cm tief gesät. Damit die Saat gut aufgeht, sollte die Erde nach dem Zuharken fest angedrückt werden, damit die Samen guten „Bodenschluss“ bekommen und optimal auskeimen. Nach dem Auflaufen werden die Pflänzchen auf einen Abstand von 15 cm verzogen. Die ausgezogenen Pflanzen passen gut in Rohkostsalate. Wird der Spinat im September ausgesät, kann man erst im nächsten Frühjahr ernten.

Bei früherer Aussaat im August entwickeln sich die Pflanzen bereits vor dem Winter und können bei frostfreiem Wetter geerntet werden. Gut geeignet für den Winteranbau sind die Sorten ‘Winter-

riesen’, ‘Matador’, ‘Königin von Dänemark’ oder ‘Dolphin’.

Eine ganz andere Gemüseart, die jedoch die gleichen Anbaubedingungen hat wie der Spinat, ist der **Feldsalat** (*Valerianella locusta*). Diese Pflanze konkurriert mit keinem uns bekannten Gemüse und kann deshalb mit allen anderen kombiniert werden. Feldsalat gehört genau wie der Spinat zu den Langtagspflanzen. Im Gegensatz zum Spinat verlangt er nur sehr wenig Dünger und ist deshalb ideal als Nachkultur von Mittel- und Schwachzehrern.

Bei später Aussaat im September kann man den ganzen Winter über bis ins Frühjahr ernten. Es empfiehlt sich ab November eine Abdeckung mit Laub oder Fichtenreisig, damit der Boden dort nicht durchfriert und im Winter, bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt, geerntet werden kann. Wird bei Frost geerntet, sind die Blätter gla-

sig und fallen in der Wärme zusammen.

Natürlich kann man beide, Spinat und Feldsalat, gut im ungeheizten Gewächshaus oder Frühbeet kultivieren. Das vereinfacht die Ernte im Winter. Bei sonnigem Wetter ist Lüftung sehr wichtig, sonst droht Mehltaubefall. Außerdem ist auf eine gute Versorgung mit Wasser zu achten.

Die bekanntesten Feldsalatsorten sind ‘Dunkelgrüner Vollherziger’ und ‘Holländischer Breitblättriger’. Beide sind gut geeignet für den Winteranbau. Widerstandsfähig gegen Mehltau und deshalb gut zum Anbau in Gewächshaus und Frühbeet sind ‘Vit’ und ‘Verte de Cambrai’. Die Sorte ‘Valentin’ ist sehr winterhart.

Das Wintergemüse schlechthin stellt der **Grünkohl** dar (*Brassica oleracea acephala* var. *sabellica*). In Norddeutschland ist dieses Gemüse sehr weit verbreitet. Bekannt



Wer im Winter Porree ernten will, sollte Wintersorten anbauen.



Spinat ist für eine Herbst- und Winterkultur ideal.

Fotos: Hegner



Das klassische Wintergemüse in Norddeutschland ist der Grünkohl.



Die Sorte 'Braunkohl Roter Krauskohl' ist eine Neuzüchtung aus drei alten Sorten.

ist, dass Grünkohl vor der Ernte mindestens einmal dem Frost ausgesetzt sein muss, sonst schmeckt er nicht. Bei Kälteeinwirkung bildet sich in den Blättern vermehrt Zucker, der den Grünkohl milder werden lässt.

Um im Winter genügend Blattmasse zum Ernten zu haben, sollte der Grünkohl von Mai bis Juni vorgezogen werden. Ab Juli werden die Pflanzen an den endgültigen Standort im Abstand von 50 x 50 cm gepflanzt. Eine gute Wasserversorgung ist für das Wachstum wichtig. Später gepflanzter Grünkohl bringt nicht mehr einen so hohen Ertrag.

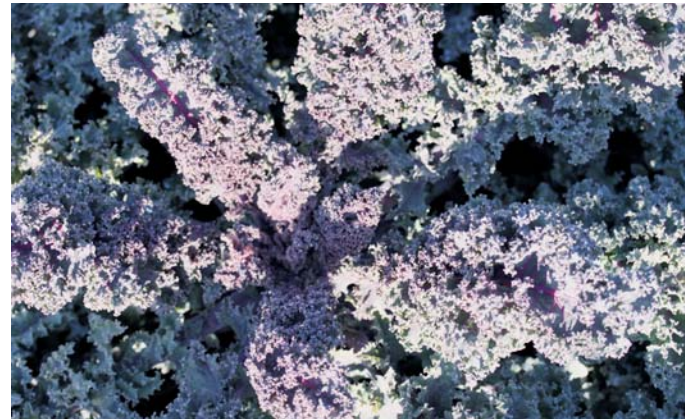
Die bekanntesten Sorten sind 'Halbhoher Grüner Krauser' und 'Lerchenzungen'. Diese sind jedoch nur mittelfrosthart. Die Sorte 'Redbor' mit dunkelvioletten Blättern macht sich auch im Blumenbeet sehr gut und ist sehr frosthart. 'Roter Krauskohl' ist eine Neuzüchtung aus drei alten Sorten mit leicht rötlichen Blättern. Auch die Sorte 'Winterbor' hat eine sehr hohe Frosthärte.



Topinambur ist nicht nur eine schöne Zierpflanze, sondern liefert im Winter auch leckeres Gemüse.

Ähnlich wie der Grünkohl ist auch der Rosenkohl (*Brassica oleracea* var. *gemmifera*) ein typisches Wintergemüse. Es gibt allerdings frühe und späte Sorten. Letztere sind für den Winteranbau geeignet. Sehr winterhart ist die altbekannte Sorte 'Hilds Ideal'. Auch 'Roodnerf' hat mit seinen leicht rötlich gefärbten Stängeln eine gute Winterhärte, genauso wie 'Diabolo'. Die vorgezogenen Pflanzen sollten zwischen April und Mai an Ort und Stelle im gleichen Abstand wie Grünkohl gepflanzt werden. Rosenkohl sollte gut mit Kompost versorgt werden, denn er ist Starkzehrer. Die Röschen in den Blattachsen können den ganzen Winter über (an frostfreien Tagen) geerntet werden.

Wie beim Rosenkohl gibt es beim Porree (*Allium porrum*) frühe und späte Sorten. Bewährte Sorten sind 'Blaugrüner Winter', 'Herbstriesen 2' und 'Herbstriesen 3'. Winterporree wird von Ende Juli bis Anfang August in Reihen von 30–40 cm Abstand ausgesät. Nach dem Auflaufen werden die Pflänzchen in der Reihe auf 15 cm ver-



Farbige Grünkohlsorten erreichen ihre volle Ausfärbung erst nach den ersten Frösten.

zogen. Um möglichst große Porreestangen zu erhalten, wird die Pflanze nach und nach angehäufelt. Wird Porree vorgezogen, sollte man ihn in Furchen auspflanzen und diese dann nach und nach mit Kompost auffüllen. Besonders lange Stangen gibt es, wenn danach noch angehäufelt wird. Porree ist eines der wenigen Zwiebelgewächse, die einen nährstoffreichen Boden brauchen. Eine Düngung mit reifem Kompost ist deshalb sehr wichtig. Ernten kann man den Porree den ganzen Winter über bei frostfreiem Wetter.

Ein anderes „Wurzelgemüse“ wird in letzter Zeit immer mehr in unseren Gärten gesichtet: der Topinambur (*Helianthus tuberosus*). Er ist Zier- und Nutzpflanze zugleich. Seine Knollen werden auch als Diabetikerkartoffel bezeichnet, denn sie enthalten „Inulin“, einen Zucker, der den Insulinspiegel im Blut nicht beeinträchtigt, und deshalb von Diabetikern ohne Probleme gegessen werden kann.

Topinambur gehört zu den Körbchenblütlern (*Asteraceae*) und ist nahe mit der Sonnenblume verwandt. Allerdings ist er im Gegensatz zu dieser mehrjährig kultivierbar. Deshalb kann man die Knolle auch im Winter bei frostfreiem Wetter ernten.

Pflanzen kann man die Knollen im Frühjahr oder Herbst. Für die Ernte im Winter sollte im Frühjahr gepflanzt werden. Topinambur braucht viel Platz und kann leicht zu einer Plage werden. Deshalb empfiehlt es sich, um die Kultur eine Wurzelsperre zu installieren oder die Pflanzen in großen Mau-

rerkübeln, deren Boden entfernt wurde, zu kultivieren. Dann kann man die Ausbreitung eindämmen.

Die Knollen brauchen bei der Pflanzung einen Abstand von mindestens 50 cm. Voraussetzung für eine gute Ernte ist ein ausreichend mit Kompost versorgter Boden, denn die Pflanzen sind Starkzehrer. Im Spätsommer tritt häufig Mehltau an den Pflanzen auf, der das Wachstum der Knollen jedoch nicht beeinträchtigt.

Nach den ersten Frösten sterben die oberirdischen Teile sowie so ab und können dann entfernt werden. Um im Winter ernten zu können, sollte man den Boden mit Laub oder Fichtenreisig frostfrei halten. Essen kann man die Knollen roh oder gekocht. Sie werden nicht geschält, sondern nur gut abgebürstet. Die Knollen sind ziemlich knorrig, und beim Schälen hat man zu viel Verlust. Um immer ausreichende Mengen ernten zu können, sollte der Standort von Topinambur spätestens alle zwei Jahre gewechselt werden.

In der heutigen Zeit ist es schwierig, Gemüse für die Versorgung im Winter einzulagern, denn unsere Keller sind zu warm dafür. Auch das Einmieten ist nicht so einfach. Deshalb sind die hier vorgestellten Gemüsearten für die Vitaminversorgung im Winter sehr gut geeignet: Man kann sie direkt vom Beet ernten. Allerdings muss man sich rechtzeitig im Jahr um die Kultur kümmern, damit die Versorgung im Winter lückenlos ist. So kann man sogar im Winter gesundes Gemüse aus dem eigenen Garten essen.

Claudia Heger

# Nachrichten aus Verbänden und Vereinen

## Bezirksverband Augusttor

### Bezirk

Nach den Gartenrundgängen im Sommer wird das Informationsprogramm der Fachberatung im Herbst mit den folgenden Themen fortgesetzt. Am Freitag, 05.10., Thema: Insektenfreundlicher Lebensraum im Kleingarten. Was der Gfr auf seiner Parzelle im Kleingarten für Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge, Flurfliegen und Co. tun kann. Am Freitag, 02.11., Thema: Anbauwürdige Obstsorten im Kleingarten. In diesem Jahr war die Obsternte besonders ertragreich. Am Freitag, 07.12., Thema: Jahresrückblick 2018 mit der Bezirksfahrt zur Landesgartenschau Bad Iburg am 01.09.

Die Informationsveranstaltungen finden jeweils im KGV Südstadt, Fichtengrund 90, Braunschweig, statt. Auch Gfr aus anderen Bezirken sind herzlich willkommen.

**Helmut Vetter**

### KGV Braunschweiger Schreibergartenverein

**Termine:** 06.10., Gemeinschaftsarbeit (ohne Container); 03.11., Mitgliederversammlung.

Mitte August ist es nun endlich zum lang ersehnten Regen gekommen. Selbst die Regenauffangbehälter haben einen sichtbaren erhöhten Wasserstand erhalten. In den folgenden Jahren werden wir sehen, ob es eine einmalige Episode des Wetters war oder ob wir uns auf einen dauerhaften Klimawandel einstellen müssen.

Zum Schluss war diese Hitze doch eher lästig als schön. Bei den hoffentlich nun angenehmeren Temperaturen reicht die Zeit noch, um zu ernten und den Garten winterfest zu machen.

Zum Schluss ein Appell an unsere Mitglieder: In ca. vier Wochen ist MV, und der Vorstand muss ergänzt werden. Macht euch Gedanken, weil wir eine(n) 2. Kassierer/in brauchen, der/die von unserem 1. Kassierer bis zum Frühjahr 2019 eingearbeitet werden soll und eine(n) 2. Schriftführer/in. Diesem würde der Verfasser mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der Grüne Wink: „Mit seinen Sturm- und Regenwochen, ist der Herbst nun angebrochen.“

**Wolfram Oder**



Ein bayerischer Nachmittag beim KGV Heidberg

### KGV Heidberg

**Ehrentage:** Der Vorstand des KGV Heidberg gratuliert zu einem besonderen Geburtstag. Unser langjähriger 1. Vorsitzender Hans-Peter Krebs – Garten Nr. 11 – feiert am 26.10. seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren ganz herzlich, wünschen Gesundheit und weiterhin viel Freude an seinen schönen Gärten.

„Nachlese“ zum Sommergartenfest am 04.08. für alle Gfr. Bei ziemlich hohen Sommertemperaturen, aber mit leicht wehenden Lüftchen unter den Pagodenzelten, trafen sich 53 Gfr an weiß-blau eingedeckten Tischen zu diesem Bayerischen Abend auf der „Adolphshöhe“. Kühle Getränke, nette Bedienung und zivile Preise bildeten den Rahmen dieses Gartenfestes. Die Landschlachtere Meier aus Bornum am Elm lieferte für den Bayerischen Abend Weißwurst, Fleischkäse, kleine Haxe, Sauerkraut, dazu Brezeln und süßen Senf in exzellenter Qualität. In guter Stimmung, mit netten Gesprächen von Tischnachbar zu Tischnachbar, verlief dieser Nachmittag.

**Ina Schütz**

### KGV Lindenberg II

**Termine:** 20.10., Gemeinschaftsarbeit. Es steht auf dem unteren Parkplatz wieder ein Grünabfallcontainer zur Verfügung. Das Beladen erfolgt wieder wie im Juni für alle Gfr ab 13 Uhr, vorher nur nach Anweisung der Gartenwarte; 10.11., Abstellen des Sommerwassers und Feststellen des Jahresverbrauchs. Ablesen des Stromverbrauchs. Die Wasseruhren dürfen erst ausgebaut werden, wenn der Verbrauch durch damit beauftragte Gfr abgelesen worden ist.

Mit den Aktionen Wasser abstellen und Strom ablesen geht quasi das Gartenjahr so langsam zu Ende. Es fallen die vorbereitenden Arbeiten für den Herbst und Winter an. Was-

serntonnen, soweit sie noch voll Wasser sind, werden frostsicher gemacht, Stauden und Rosen für den Frost vorbereitet, eben alle Arbeiten die man bei den immer kürzeren Tagen noch zu erledigen hat. Dabei muss der Garten nicht besenrein gemacht werden. Alles zurückschneiden schadet eher, als das es nutzt. Viele Nützlinge finden unter Laub noch Nahrung und Schutz, und an den abgeblühten Stauden kann sich noch so mancher Vogel erfreuen.

Es sollten aber auch aus den Lauben wieder alle Geräte mit nach Hause genommen werden, die uns im Sommer das Gartenleben angenehmer gemacht haben (Elektrische Geräte, Radios etc.). Denn, auch das ist kein Geheimnis, jedes Jahr verzeichnen wir Einbrüche und Diebstähle in Gartenlauben.

**Arnold Henrich**

### KGV Lindenberg IV

**Termine:** 20.10., MGV; 26./27.10., Grünschnittcontainer; 03.11., Wasser abstellen; 09.12., Adventsfeier. Für die MGV, die am 20.10. um 15 Uhr in der Vereinskantine stattfindet, möchte ich nochmals auf die Anwesenheitspflicht der Mitglieder (§ 7 Abs. 4 der Satzung) verweisen. Es muss über wichtige Punkte abgestimmt werden, und es stehen Neuwahlen (Kassenwart, Fachberater) an.

Der Vorstand braucht dringend Unterstützung, im Moment lastet die Hauptarbeit auf drei Personen, folglich kann so keine zufriedenstellende Vereinsarbeit geleistet werden. Es wäre doch schön, wenn die Arbeit wieder auf mehrere Schultern verteilt werden könnte. Die Beladezeiten für die Container sind jeweils von 8 bis 13 Uhr.

Das Gartenjahr klingt aus mit dem Abstellen des Wassers Anfang November, gefolgt von der Adventsfeier im Dezember, wünschenswert

wäre eine bessere Beteiligung als beim Gartenfest im August. Obwohl dieses Jahr reichlich vorhanden gewesen, genießen Sie die letzten Sonnenstrahlen.  
**Claudia Rösler**

### KGV Lindenberg 5

**Termine:** 20.10., 1. Grüncontainer; 27.10., Wasser abstellen, Frühstück, Grüncontainer.

**Ehrentage:** In diesem Monat übermitteln wir ganz herzliche Glückwünsche an unsere Jubilare Heidrun Oberbacher und Andreas Beinhoff zum 75. und Dieter Rode zum 70. sowie Gert Brunke zum 65. Ehrentag. Das Wasser wird am 28.10. abgestellt. Die Wannewarten werden dann im Anschluss die aktuellen Zählerstände von Strom und Wasser ablesen. Es werden wie schon im Vorjahr keine selbst abgelesenen Zettel anerkannt. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, setzt sich bitte rechtzeitig mit seinem Wannewart bzw. einem Vorstandsmitglied in Verbindung.

Ein Grüncontainer wird, wie im letzten Jahr, schon eine Woche vorher bereitgestellt, ein zweiter am Tag des Wasserabstellens. Falls noch Bedarf besteht, wird auch ein dritter Container am 1. Novemberwochenende bereitgestellt. Vor dem Abstellen des Wassers findet wieder unser gemeinsames Frühstück statt. Teilnehmer melden sich bitte rechtzeitig beim Vorstand an.

Wir wünschen allen Gfr. noch ein paar schöne Herbsttage.

**Gernot Runow**

### KGV Südstadt

**Termine:** 20. und 27.10., jeweils 8:30–12:30 Uhr, Gemeinschaftsarbeit.

Am Samstag, 06.10., ab 14 Uhr findet das Oktoberfest im KGV Süd-

**KEBI** Berechnungsbedarf  
☎ 05307 / 92 04 - 0  
[www.kebi-armaturen.de](http://www.kebi-armaturen.de)

- Wasserzähler
- Wasserleitungsrohre
- Armaturen & Fittinge
- Berechnungstechnik
- Schächte & IBC Tanks

**BioTaurus** Mikroorganismen als natürliche Helfer!



stadt statt. Die Gruppe „Texas Roads“ sorgt für musikalische Stimmung und lädt zum Mittanzen ein. Bratwurst vom Grill und kühle Getränke stehen für das leibliche Wohl bereit. Alle Gfr und Gäste sind herzlich willkommen.

Petra Wörndel

**Bezirksverband  
Fallersleber Tor**

**Bezirk**

**Termine:** 01.12., 15 Uhr, 2. Bezirkstag im Vereinsheim des KGV Moorhütte e.V., Anträge sind schriftlich bis zum 19.10. beim Bezirksvorsitzenden Norman Weldt, Wendenstraße 56, 38100 Braunschweig, einzureichen.

**KGV Im Holzmoore**

**Termine:** 17.09.-06.10., Außenheckenschnitt; 21.09.-06.10., 2. Heckenschnitt.

**Ehrentage:** Wir gratulieren unseren Gfr Oliver Wittner zum 50., Aynur Ates zum 60., Wolfgang Dietrich zum 65. und Herbert Meinecke zum 83. Geburtstag.

Es ist kaum zu glauben, aber wir sind schon im letzten Drittel des Jahres angekommen. Ich hoffe auf einen goldenen Herbst und noch viele schöne Tage, die wir im Garten verbringen können.

Ich möchte kurz zurückblicken und mich bei dem anonymen Spender bedanken, der uns nach dem Kinderfest eine Nestschaukel und einen Betrag für das Aufbaumaterial gespendet hat. Leider ist auf der Verpackung der Hinweis „nur für den Hausgebrauch“, daher können wir sie für unseren öffentlichen Spielplatz nicht verwenden. Trotzdem ein herzliches Dankeschön!

Unser Gartenfest im August war gut besucht, wenn auch wie immer wenig neue Gfr dabei waren. Unser DJ hat ordentlich eingeheizt und auch das Essen, welches wir aufgrund der hohen Temperaturen geändert hat-

ten, war lecker und reichlich. Danke an die Bewirtung und alle fleißigen Helfer!

Ich möchte jetzt schon auf die Schulungen hinweisen, die wie immer im Winterhalbjahr stattfinden werden. Termine und Themen werden rechtzeitig in den Kästen ausgehängt. Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst.

Claudia Trzecinski

**KGV Moorhütte**

Als neue Mitglieder begrüßen wir Sebastian Schulze und Christine Starrost (G 87) und wünschen ihnen viel Spaß und Freude in unserer Gartengemeinschaft.

Leider mussten wir das für den 02.09. geplante Sommerfest wegen zu geringer Anmeldungen absagen, hoffen aber, dass nächstes Jahr wieder mehr Interesse besteht.

Alle Jahre wieder geht die Gartensaison zu Ende, wir stellen am 27.10. das Wasser ab, mit dem traditionellen Abgrillen. Einzelheiten sind den Aushängekästen zu entnehmen.

Ulrich Jensen

**KGV Mutterkamp**

**Termine:** Ablesen der Wasseruhren – bitte Aushänge beachten!

Am letzten Samstag im August vergnügten sich 31 Kinder bei unserem Kinderfest. Es wurde geschminkt, gemalt und sich an den verschiedensten Spielstationen ausgetobt. Großer Andrang herrschte an drei Schaukelpferden auf Rollen. Großer Dank geht an die Organisatorin Sabine Schnur und den vielen Helfern.

Am Sonntag darauf fand dann das traditionelle Frühstück statt. Aufgrund der in diesem Sommer eher ungewöhnlichen niedrigen Temperaturen fand die Veranstaltung mit über 60 Personen im Vereinsheim statt.

Nach dem Essen fanden die diesjährigen Ehrungen statt. Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden Andreas Schnur, der einen schönen

Vergleich eines tausend Jahre alten Eichenbaumes mit der Verwurzelung einiger langjährigen Gartenfreunde anstellte, übernahm Norman Weldt, Vorsitzender des Bezirksverbandes Fallersleber Tor, die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit: Hans Weinhold (50 Jahre), Ralf Mielenhausen (25 Jahre), Bernd und Helga Kootz (40 Jahre, verhindert), Waldemar Schmidt (50 Jahre), Torsten Strehlitz (10 Jahre im Vorstand), Paul Dieter und Marlies Richwien (50 Jahre), Sabine Schnur (10 Jahre im Vorstand), Heidi Weinhold (50 Jahre) sowie Ursula und Paul Romkowski (40 Jahre, verhindert).

**KGV Nußberg**

**Termine:** 31.10., 17 Uhr, Suppenfest im Vereinsheim.

**Ehrentage:** 75 Jahre wird unser Gfr Klaus-Dieter Kühbacher. Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

**Vereinsjubiläen:** 30 Jahre in unserem Verein tätig ist Gfr Hermann Friedhoff. Wir wünschen alles Gute und noch schöne Jahre.

Am 10.08. fand der jährliche „Tag der Vereine und Initiativen“ des Stadtbezirksrates Östliches Ringgebiet statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung ehrte der Bezirksbürgermeister Uwe Jordan unseren Vereinsvorsitzenden Hans-Otto Klein für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement in unserem Verein. Außerdem wurde hervorgehoben, dass er und seine Frau Uschi die Kindergartengruppe der Brunsviga oft in ihrem Garten zu Gast haben, um den Kindern zu zeigen, wo unser Obst und Gemüse herkommt und wie es entsteht. Wir freuen uns mit Hans-Otto und Uschi über diese Anerkennung und gratulieren herzlich!

Seit August ist auch der Vorstand wieder komplett. Jana Mersmann und Martin Hoffmann haben sich bereit erklärt, als stellv. Fachberaterin bzw. stellv. Kassierer mitzu-



**KGV Nußberg: Bezirksbürgermeister Uwe Jordan (l.) zeichnete den Vereinsvorsitzenden Hans-Otto Klein für sein ehrenamtliches Engagement aus. Dank und Anerkennung galten auch seiner Frau Uschi Klein.**

arbeiten. Danke für dieses Engagement!

Ingolf Weymann

**KGV Siegfried**

Hiermit ergeht an alle Gfr die Bitte nochmals alle Kräfte zu mobilisieren und an der Aufräumaktion teilzunehmen. Wir möchten, dass der Schuttberg bis zum Ende dieses Jahres endlich Vergangenheit ist.

Melitta Weber

**KGV Auf dem Klei**

**Termine:** 27.10., Wasser abstellen, Einzelheiten siehe Aushang.

Im August verstarb unser langjähriges Mitglied Werner Müller. Seit 1976 war er Mitglied in unserem Verein.

Am 12.08. fand unser Sommerfest im Vereinsgarten statt. Es war für alle ein schöner Tag, unsere Gartenkinder hatten viel Spaß bei zahlreichen Spielen, wie z.B. mit der Erbsenklopfmachine oder beim Autorennen. Viel Interesse fand auch der Maltisch von Familie Nöske, die Kinder konnten Steine anmalen und mit Perlen bekleben.

Die Wasserspritze sorgte für eine kleine Erfrischung, die Kinder hatten natürlich viel Spaß. Allen fleißigen Helfern ein herzliches Dan-



Die Geehrten vom KGV Mutterkamp e.V.



Beim Sommerfest des KGV Auf dem Klei konnten die Kinder Steine bemalen.

keschön, natürlich auch für die zahlreichen Kuchen- und Salatspenden, und unserem Grillmeister Marcus. Es hat allen sehr gut gefallen, das Wetter spielte auch mit. Wir werden es gerne im nächsten Jahr wiederholen.

Ulrich Schossow

## Bezirksverband Hohetor

### Bezirk

Der nächste Bezirksfrühschoppen findet auf Einladung des KGV Mittelriede e.V. (Madamenweg 103, 38120 Braunschweig) dort am 21.10. um 10 Uhr statt. Erörtert werden sollen u.a. Tag und Ort des nächsten Bezirkstages im Jahre 2019 sowie die vorläufige Festlegung der Tagesordnung.

Petra Rüter

### KGV Hohetor

**Termine:** Alle Termine, Informationen und Bekanntmachungen sind dem Aushangkasten zu entnehmen. Am 06.10. erfolgt die Ablesung der Strom- und Wasserzähler zwischen 10 und 12 Uhr.

Die Hecke wird zwischen dem 12. und 20.10. geschnitten. Der Container für den Grünabfall steht am 20.10. von 9 bis 18 Uhr bereit.

Zur Gemeinschaftsarbeit treffen wir uns letztmalig am Samstag, 20.10., von 9 bis 12 Uhr.

Die zweite Mitgliederversammlung des Jahres ist am Sonntag, 21.10., um 10 Uhr. Im Mittelpunkt stehen die Vorbereitungen zur 100-Jahr-Feier des Vereines. Wir brauchen Ideen und viele Hände, damit es ein gelungener Festakt wird.

Karl Gröpler

### KGV Madamenweg

**Termine:** Letzter Termin für den Sprechtag ist Sonntag, 07.10.; das Oktoberfest findet statt am Samstag, dem 06.10.; der Termin für das Ablesen und Abstellen der Wasser- und Stromzähler wird in den Aushangkästen rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte dort einmal reinschauen. Keine Selbstablesung beim Ablesen der Wasser- und Stromzähler! Bitte zu dem Termin anwesend sein! Am Samstag, dem 06.10., um 15 Uhr, findet in unserem Vereinsgarten das Oktoberfest mit Spanferkelessen statt. Die lang anhaltende Hitze haben wir alle hoffentlich unbeschadet überstanden. Ja, die eine oder andere Blume und Pflanze, vor allem aber der Rasen, hat sehr gelitten unter der Hitze.

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen, langsam werden die Ta-

ge wieder kürzer und in den Gärten wird es ruhiger. Die Blumen werden zurückgeschnitten, die Beete für den Winter vorbereitet und das eine oder andere Gartenmobilium wird ins Winterquartier gebracht. Aber auch der Oktober hat seine schöne Zeit!

Dagmar Heidrich

### KGV Mittelriede

**Ehrentage:** Herzlichen Glückwunsch an Claus Rosenthal, der seinen 65. feiern darf. Dir einen angenehmen Tag im Kreise der Familie und Freunde. Bleibe gesund und munter.

**Vereinsjubiläen:** Unser Gfr Horst-Dieter Weferling kann seine 50-jährige Vereinsmitgliedschaft feiern! Dir, lieber Heinz, alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Zu unserem Kinder- und Gartenfest gibt es in der nächsten Ausgabe ein paar Worte, da der Redaktionsschluss es hier verhindert.

Aus aktuellem Anlass noch einmal die eindringliche Bitte, das Haupttor zu schließen. Es kam in den Sommermonaten zu mehreren Vorfällen, dass Vereinsfremde wie Besucher von Gartenmitgliedern wesentlich zu schnell fuhren! Muss denn erst ein Unfall mit Personen passieren?

Das Parken von Besucher-Pkw sollte möglichst am Madamenweg/ oder der Feldstr. erfolgen – ein paar Meter zu Fuß sind gut für die Fitness.

Ansonsten hoffen wir noch auf ein paar milde Tage, um die herbstliche Natur in unseren Gärten zu genießen.

Burkhardt Maue

### KGV Schwarzer Kamp

**Termine:** Wir veranstalten am 20.10. unser zweites nun traditionelles Pufferessen. Beginn: 16 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten. Am 27.10. lesen wir unsere Strom- und Wasserzähler ab. Beginn: 9 Uhr. Die Anwesenheit aller Gfr ist erforderlich. Die Uhren müssen für die Ableser frei zugänglich und ohne Gerümpel sein.

**Ehrentage:** Gfr Andreas Pribyla feiert im Oktober einen runden Geburtstag. Wir wünschen ihm viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Die letzten Wochen haben uns vier neue Mitglieder beschert. Es sind: Annalena Spandau, Edilberto Macukachi, Mehmet Özdemir und Ibrahim Safah. Der Vorstand wünscht ihnen ein herzliches Willkommen in unseren Reihen und immer eine gute Ernte als Ziel ihrer Arbeit.

Gfr, das Gartenjahr geht langsam zu Ende. Die letzten Ernten werden

eingbracht, die Geräte gewartet und verstaut. Wir müssen uns von einem sonnigen Gartenjahr verabschieden und legen uns gemütlich zurück bis zum nächsten Jahr.

Dieter Stamm

### KGV Kröppelberg

**Termine:** Ab 18.10., Grüncontainer; 19.10., 15–18 Uhr, Pflichtarbeit; 20.10., 10–13 Uhr, Pflichtarbeit.

Am 25. und 26.08. feierten wir unser Kinder- und Sommerfest. Das Kinderfest begann mit Kakao und Kuchen. Frisch gestärkt wurde an allen Stationen fröhlich gespielt. In der Zwischenzeit gab es für die Großen Kaffee und Kuchen. Die Kinder bastelten unter Anleitung von Stefanie mit ihren Eltern Jonglierbälle, und zum Abschluss wurden die Kinder dank vieler Sponsoren großzügig beschenkt. Mit strahlenden Kinderaugen ging ein schöner Tag zu Ende.

Am nächsten Tag ging es mit einem leckeren Büfett weiter. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei unseren Sponsoren fürs kalte Büfett: Mathies und Söhne, Bäckerei Milkau und bei der Wolters-Brauerei. Als Überraschung kam Josefine Lemke als „Erna Schmidtke-Hübenstein“ – eine Stunde Lachen ohne Ende. Sie war einfach Spitze!

Auf unserem Sommerfest konnte ich Herrn Milkau von der Bäckerei Milkau und Herrn Beltau von der Brauerei Wolters und viele Gfr aus anderen Vereinen begrüßen. Leider konnte ich aus unserem Verein nur knapp  $\frac{1}{3}$  unserer Mitglieder motivieren. Schade, denn es hängt viel Arbeit an der Vorbereitung. Ich bedanke mich recht herzlich bei den Kuchenbäckern, bei unserem Aufbauteam, bei Sandra Berger, die immer hinter der Theke steht und bei meiner Familie, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Bärbel Breiter

### KGV Abendrot

**Termine:** Am Samstag, dem 27.10., findet um 15 Uhr eine Mitgliederversammlung in der Kantine vom „Schwarzer Kamp“ statt. Einladungen mit Tagesordnung werden versendet.

Die persönliche Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist nach Satzung Pflicht und Recht der Mitglieder. Eine Stimmübertragung auf (Ehe)Partner oder andere Personen ist nicht möglich. Einlass nur für Vereinsmitglieder und Mitglieder des Bezirks- und Landesverbandsvorstandes.

Für den Oktober gilt die ultimative Weisheit: „Blumen anschauen hat etwas Beruhigendes: Sie kennen weder Emotionen noch Konflikte.“ (Sigmund Freud, 1856–1939).

Charlotte Springer

## Bezirksverband Petritor

### KGV Am Bortfelder Stieg

**Termine:** 13.10., 17:30 Uhr, Oktoberfest.

**Vereinsjubiläen:** Zu 45 Jahren in unserem KGV wünschen wir unserem Gfr Bernd Kriependorf alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Spaß im Garten.

Für das Oktoberfest liegen Anmeldelisten in der kleinen Kantine aus. Wir wollen uns einen gemütlichen, lustigen bayerischen Abend mit Musik, Tanz und gutem Essen gönnen.

Ganz langsam wird es Herbst und der Garten wird auf den Winter vorbereitet. Wenn ihr eure Gärten aufräumt, denkt bitte an die Tiere, die im Winter ein Zuhause brauchen. Insekten, Vögel und anderen Tieren hilft es, wenn Steine, Holz- und Laubhaufen liegen bleiben; dort finden sie Unterschlupf und Nahrung. Sträu-



### Sonnen-Lüfter hält Gartenlauben fit!

Frische Luft – Wärme, trockenes Raumklima, keine Stromkosten...

€ 515,00 inkl. Förderung bis 100,00 € Mengenrabatte bei Vereinsmehrbestellungen!

Sie haben Fragen dazu? Gerne unter: 05502/944159 oder: [jschelper@t-online.de](mailto:jschelper@t-online.de)





cher und Wildkräuter, die im Winter noch Früchte und Samen tragen, dienen ebenfalls als Nahrungsquelle. Also nicht alles aufräumen und abschneiden. Aktuelle Termine und Infos bekommt ihr auf [www.kgv-bortfelderstieg.de](http://www.kgv-bortfelderstieg.de) und in den Aushangkästen. **Cornelia Pape**

**KGV Am Horstbleeke**

**Termine:** 07.10., Gemeinschaftsarbeit; 14.10., Erntedankfest; 20.10., Grüncontainer und Ablesen der Wasser- und Stromzähler; 17.11., Fischessen; 31.12., Silvesterfeier.

**Ehrentage:** Günter Vogt, 80; Volker Lingner 60; Roland Ahlisch, 55. Wir wünschen euch alles Gute nachträglich zum Geburtstag.

Wir begrüßen als neue Pächter Holger Dill, G 52, und Maik Kluge, G 88. Wir wünschen euch einen guten Start in die Gartenarbeit und weiterhin viel Spaß und eine gute Ernte. Der Grüncontainer am 20.10. ist der letzte für dieses Jahr; nutzt also gerne die Gelegenheit für den Herbstputz eures Gartens sowie die Behebung der Punkte, die euch bei der diesjährigen Gartenbegehung genannt wurden.

Seid bitte anwesend, wenn die Wasser- und Stromzähler abgelesen werden oder beauftragt eine Person eures Vertrauens. Das Wasser wird erst abgestellt, wenn das Wetter es erfordert; achtet diesbezüglich auf die Aushänge.

Bitte denkt daran, dass unser Gartenverein von der Mitarbeit aller Gartenfreunde lebt – die Gemeinschaftsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Mitgliedschaft bei uns im Verein. Bitte achtet darauf, bei Einbruch der Dunkelheit die Außentore zu schließen. Aktuelle Informationen zum Vereinsleben und Vereinsheim findet ihr wie immer zeitnah in den Aushängen und auf unserer Homepage [www.kgv-am-horstbleeke.de](http://www.kgv-am-horstbleeke.de)

**Andrea Bogdon**

**KGV Kassebeek**

**Termine:** 20.10., ab 10 Uhr, Gartenbegehung; 27.10., das Wasser wird voraussichtlich abgestellt.

**Vereinsjubiläum:** Wir gratulieren Lieselotte Schwarz nachträglich zur 45-jährigen Vereinsmitgliedschaft am 09.09. und Guiseppa di Bartolo zur 30-jährigen Vereinsmitgliedschaft am 01.07.2018.

Unsere neuen Gfr Agata Schreier in Garten 5, Marion Hansen in Garten 30 und Lukman Ghadhan in Garten 21 begrüßen wir recht herzlich und wünschen viel Freude am Gärtnern.

**Christine Härtel-Pape**

**Bezirksverband Steintor**

**Bezirk**

Das Gartenjahr ist, wie immer, für viele Gfr mit dem Abstellen des Wassers vorbei. Aber trotzdem, auch der Herbst hat im Garten seinen Reiz. Sofern es das Wetter zulässt, sollten wir uns ruhig in den Garten trauen und mal nach dem Rechten sehen. Nicht nur bei uns, auch bei den Nachbarn.

Bevor wir aber den Garten hinter uns abschließen, gibt auch jetzt noch einiges zu tun: Aufräumen ist für viele angesagt. Ich meine nicht nur die nicht mehr benötigten Sachen, sondern auch bei den Pflanzen im Garten kann man im Herbst „aufräumen“. Stauden, sofern sie nicht für die Insekten stehen gelassen werden, können heruntergeschnitten werden, Beete werden abgeräumt. Sinnvoller ist es natürlich im August/September Gründünger auszusäen, dann brauche ich jetzt auch nicht abzuräumen. Das macht dann der Frost, und unsere Insekten haben bis in den Winter hinein noch was zu knabbern.

Und alles, was an Pflanzen nicht wirklich wachsen will: Raus, auch wenn es vielleicht wehtut. Man ärgert sich im kommenden Jahr wieder, weil es (wahrscheinlich) wieder nichts wird. Jetzt im Herbst kann man seinen Garten um- und neugestalten. Oder, wer einen Garten neu übernommen hat, kann diesen je nach Zustand erst einmal zu einem Garten machen. Auch können jetzt die von mir im Laufe des Jahres im Zuge einer Wertermittlung beanstandeten Bäume/Büsche gerodet bzw. stark zurückgeschnitten werden, ohne mit dem Naturschutzgesetz in Konflikt zu geraten.

**Jürgen Jäckel**

**KGV Brodweg**

**Termine:** 06.10., 10–12 Uhr, Vorstandssprechtag; 27.10., ab 9 Uhr, Gemeinschaftsarbeit. Beachtet bitte die Aushänge.

In der letzten Ausgabe hat es leider mit den Fotos vom Gartenfest nicht geklappt. Dieses Mal seht ihr unsere Jubilare, die anwesend waren. Ich hoffe, dass wir noch viele Jubiläen haben und unsere Gfr lange ihre Oase pflegen und leben mögen. Monika Ahrends (25 Jahre), Gerhard und Ingeborg Jobs (40 Jahre) sowie Klaus und Angelika Reinsch (40 Jahre) konnten leider nicht dabei sein.



**Jubilare des KGV Brodweg (v.l.): Gerd Ahrens (25 Jahre), Helga und Wilfried Behrens (40 Jahre) sowie Ulla und Dieter Friedrich (40 Jahre)**

Euch allen wünsche ich einen schönen Herbst, der hoffentlich auch Regen bringt. **Kornelia Stritzel**

**KGV Hopfenkamp**

Unter der Rubrik „Bezirk“ habe ich ja schon was zu den herbstlichen Arbeiten geschrieben. Hier noch etwas zu der Überwinterung unserer Kübelpflanzen. Nicht winterharte Kübelpflanzen müssen im Oktober ins Winterlager (Haus, Keller oder Garage). Bei vielen reicht auch schon die Gartenlaube. Die ist ja nicht nur zum Wohnen gedacht!

Pflanzen, welche ein wenig Frost vertragen, können ruhig unter der Veranda oder einem geschützten Platz stehen bleiben. Andere schlottern schon bei 5–8 °C und wollen bzw. müssen rein. Immergrüne Gehölze im Topf sollten über den Winter am besten im Schatten stehen. Denn scheint die Sonne auf sie, versuchen sie Wasser aus dem Boden zu ziehen. Da der aber gefroren ist, verdursten die Pflanzen. Vorher gründlich wässern!

Pflanzen im Beet kann man einpacken. Ich selbst halte davon nichts. Denn entweder halten sich tiefe Minusgrade wochenlang, und die Pflanzen erfrieren ohnehin – trotz Einpackens. Oder der Frost dauert nur ein paar Tage – das überstehen die Gewächse in der Regel. Daher sollten empfindliche Pflanzen erst dann einpackt werden, wenn tiefe Minusgrade angesagt sind. Und sie sollten direkt wieder aus ihrer Hülle befreit werden, wenn es wärmer wird.

Was ganz anderes: Denkt an das Abstellen des Wassers am 27.10. ab 10 Uhr. Es besteht Anwesenheitspflicht bzw. der Zugang zu den Zählern (Strom und Wasser) muss gewährleistet sein. Und die Ableser

möchten nicht erst mit der Schaukel die Wasseruhr freilegen!

**Jürgen Jäckel**

**KGV Lünischkamp**

**Termine:** 13.10., ab 9 Uhr, Strom und Wasser ablesen. Wer zum Termin verhindert ist, gibt den Zählerstand samt der Zähler-/Gerätenummer dem Vorstand bekannt. Nähere Informationen sind dem Aushangkästen zu entnehmen.

**KGV Mückenburg**

**Termine:** 25.11., ab 11 Uhr, Advents- und Weihnachtsmarkt.

Am 19.08. fand unser alljährliches Frühstück statt. Bei strahlendem Sonnenschein saßen viele Gfr zusammen und genossen das Beisammensein. Die Stimmung war super. Ein Gfr unterhielt uns mit seiner wunderbaren Musik. Auch als das Frühstück längst vorbei war, wurde weitergefeiert.

Der Vorstand möchte sich auf diesem Weg bei allen Beteiligten, dem Festausschuss und freiwilligen Helfern bedanken. Auch bei unserer Gastwirtin und ihrem Team möchte sich der Vorstand bedanken.

**Susanne Jott**

**Bezirksverband Wendentor**

**Bezirk**

**Termine:** Gastgeber für den Stammtisch am 25.10. ist ab 18 Uhr der KGV Uferstraße.

**KGV Gunther**

**Termine:** Das Ablesen der Strom- und Wasserzähler findet durch den Vorstand statt: Samstag, 13.10. und Samstag, 20.10. jeweils von 9–12 Uhr. Bitte die Strom- und Wasserbücher mit Quittungskarte mitbringen.

Unser diesjähriges Sommerfest am 11./12.08. war bei herrlichem Sommerwetter gut besucht. Am Samstag gab es noch die Möglichkeit, auf Preis-, Königin-, König- und Vereins-scheibe zu schießen. Es wurde gegrillt, Kaffee und selbstgebackener Kuchen standen am Nachmittag bereit.

Am Sonntag, nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden, gab es ab 10 Uhr ein reichhaltiges Frühstücksbüfett. Es folgten die Preisverleihung und die Proklamation der Majestäten. Anschließend sangen die „Guntheraner“ vor dem Vereinsheim. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Knut. König Uwe Schenk und Königin Christine Mys-


**Sommerfest des KGV Gunther**

liwec legten einen flotten Tanz aufs Parkett. Die Vereins-scheibe gewann Dieter Heins.

Am Montag trafen sich die Gfr am Vereinsheim, um gemeinsam, diesmal mit Drehorgel-Begleitung, die Scheiben in den Gärten anzubringen. Es herrschte eine super Stimmung, Bier und Gegrilltes schmeckten. Später kamen die „Lustigen Braunschweiger“ dazu, da wurde gesungen, geschunkelt und getanzt, ein sehr schöner Ausklang unseres Sommerfestes.

**Heidemarie Brandes**

#### **KGV Hasenwinkel**

**Termine:** 07.10., ab 11 Uhr, Erntedankfest mit Ehrungen verdienter Gartenfreunde. Vorankündigung: am 03. und 04.11., Herbstkassierung.

**Ehrentage:** Wir gratulieren Gfr Werner Langhammer zum 60. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit.

Als neue Gfr begrüßen wir die Familie Lé Thi mit zwei kleinen Kindern.

**Ulli Fricke**

#### **KGV Heideland**

**Termine:** 20.10., ab 15 Uhr, Mitgliederversammlung.

#### **KGV Nibelungen**

**Ehrentage:** Wir gratulieren Gfr Tatjana Reinhold am 09.10. herzlich zum 50. Geburtstag sowie Gfr Roswitha Altmannshofer am 13.10. herzlich zum 60. Geburtstag und wünschen beiden alles Gute sowie Gesundheit.

Im August hatten wir Beleuchtungsfest, und nach anfänglichem Regen am Morgen wurde das Wetter doch noch gut genug, um bei mäßigen Temperaturen im Garten zu sitzen. Einige, aber wieder viel zu wenige Gfr machten auch mit und haben ihre Gärten sehr wirkungsvoll beleuchtet. Dennoch waren viele Gfr gar nicht anwesend, und bei einer Runde durch unseren schönen Verein war es sehr dunkel.

**Manuela Gabel**

#### **KGV Schlehenhang**

Unser Sommerfest startete am 04.08. um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen – zubereitet von der Häkelgilde des Vereins – und das bei strahlendem Sonnenschein. Wir danken den Mitgliedern für den jahrelangen Einsatz bei den Sommerfesten. Das Fest war gut besucht, vor allem durch Familien mit Kindern. Zu den Attraktionen zählten die etwas andere Hüpfburg, das Ponyreiten, das Dosenwerfen, das Basteln und die Torwand. Alle Kinder hatten ihren Spaß.

Neben Getränken gab es auch Gegrilltes, Puffer und Zuckerwatte. DJ Wollu übernahm die Musik. Um 17 Uhr wurde das Fest vom Vorsitzenden Olaf Krista eröffnet, und die Party ging bis weit nach Mitternacht. Am nächsten Morgen startete der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, und das Drehorgelorchester übernahm die musikalische Begleitung. Gegen 16 Uhr endete die Veranstaltung langsam. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mithelfern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben.

**Gustav Hage**

#### **KGV Sonniges Land**

**Termine:** 13.10., 9–13 Uhr, Gemeinschaftsarbeit für die rote Gruppe; 20.10., ab 19 Uhr, Oktoberfest mit Büfett und Musik.

**Ehrentage:** Am 14.10. feiert Gfr Heinz Nitze seinen 90. Geburtstag, wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.

**Vereinsjubiläen:** Am 01.10. sind Gfr Viktoria Nowak 50 Jahre, Gfr Werner Müller 40 Jahre, am 10.10. Gfr Monika Henne und Gfr Andreas Dylong 20 Jahre und am 23.10. Gfr Günter Fricke 25 Jahre Mitglied bei uns im Verein. Allen unseren Gfr herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Unser geselliger Nachmittag mit Kinderfest war trotz der Hitze sehr gut besucht, die Kinder waren mit Spielen und Wettkämpfen stets


**Hüpfburg beim Kinderfest des KGV Sonniges Land**

beschäftigt, hauptsächlich waren die Wasserspiele sehr gefragt. Es gab zwei Planschbecken, die auch zur Abkühlung genutzt wurden. Die ältere Generation ließ es sich bei Kaffee und Kuchen – derwieder reichlich gespendet wurde – gut gehen. Vielen lieben Dank an die Spender und Helfer!

Auch der Schießabend war eine schweißtreibende Angelegenheit, wurde aber trotzdem gut angenommen. Unser diesjähriges Königspaar wurden Monika und Hans Henne, als Gäste Sara Wipperfurth und Guido Bößmann, wir gratulieren allen ganz herzlich.

**Monika Henne**

#### **KGV Uferstraße**

**Termine:** 07.10., ab 10 Uhr, Erntedankfest; 27.10., 11–12 Uhr, Mitgliedersprechtag.

Anträge zur Mitgliederversammlung am 10.11. sind bis spätestens 10.10. beim Vorstand schriftlich einzureichen.

**Corinna Helmke**

#### **KGV Veltenhof**

**Termine:** 20.10., ab 9 Uhr, Gemeinschaftsarbeit.

### **Bezirksverband Wilhelmitor**

#### **KGV Hermannshöh**

**Termine:** 06.10., Erntedankfest. Bitte beachtet die Aushänge in den Schaukästen.


**Kinderfest im KGV Hermannshöh**

Das Kinderfest im August war wieder gut besucht. Bei strahlendem Sonnenschein hatten die Kinder wieder Spaß auf der Hüpfburg, versuchten ihr Glück beim Glücksrad drehen und viele nutzten auch das Bastelangebot. Die größeren Kinder hatten zudem auch ihren Spaß bei der Wasserschlacht. Die Einnahmen aus dem Kuchenbasar gehen natürlich wieder in die Kinderkasse.

**Bianka Eue**

#### **KGV Süd-West**

**Termine:** 27.10., ab 8 Uhr, Gemeinschaftsarbeit mit Grünschnittcontainer.

**Ehrentage:** In diesem Monat gratulieren wir recht herzlich unseren Gfr Dieter Turek (75) am 01.10. und Brigitte Ziegert (80) am 22.10. zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Schaffenskraft.

**Vereinsjubiläen:** Am 27.10. geht unser Glückwunsch zur 50-jährigen Vereinsmitgliedschaft an Hans-Peter Kawala.

Am 28.07. besuchte uns die Winzerfamilie Metzler für eine Weinprobe. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Tische im Vereinsheim liebevoll vorbereitet. Weiße Tischdecken und viele Wein- und Wassergläser standen für die Gäste bereit, dazu kleine Körbchen mit Brot – kurzum es war sehr einladend hergerichtet. Auch der Wolkenbruch, der sich über die letzten heraneilenden Gäste entleerte, wurde mit



Lächeln begrüßt. Die angebotenen Weine und interessanten Erklärungen dazu waren sehr gut.

Im Anschluss wurde draußen gegrillt, an langen Tischen gegessen, geredet, viel gelacht und die vorgestellten Weine noch weiter „probiert“. Recht spät klang die Veranstaltung aus, wohl auch mit dem Wunsch nächstes Jahr wieder dabei zu sein. In der nächsten Ausgabe berichten wir über unser Kinder- und Sommerfest. **Anja Wabschke**

**Bezirksverband Elm-Vorland**

**KGV Destedt**

**Termine:** 13.10., 9 Uhr, Gemeinschaftsstunden, Treffen am Vereinsheim. Der Vorstand steht für Anliegen des Vereins zur Verfügung.

**Ehrentage:** Wir gratulieren Thomas Gaser herzlich zum 60. Geburtstag. Der Verein hat einen großen Schredder, der nach einer Unterweisung gegen eine Leihgebühr genutzt werden kann. Weitere Geräte stehen auch zur Verfügung. Bitte die Gelben Säcke korrekt bestücken. Falls die Säcke nicht von der Müllabfuhr mitgenommen wurden, müssen diese selbst von den Gfr entsorgt werden. **Patricia Schmidt**

**KGV Driebergen 1950**

**Ehrentage:** Wir gratulieren nachträglich für 2018: Jürgen Hauff wurde 50 Jahre alt, 55 Jahre sind es bei Frank Hüsing, seinen 60. Geburtstag feierte Josef Schneider und 70 wurden Ursula Phillip und Hans-Jürgen Rüdiger. Christina Sarantazoupoulou feiert im Oktober ihren 55.

**Vereinsjubiläen:** Seinen Garten beackert Hans-Jürgen Rüdiger seit 25 Jahren. Herzlichen Glückwunsch! Auf die doppelte Anzahl von Jahren kommt die Gfr Renate „Nadja“ Klinge. Seit 1968 gärtner sie im KGV Driebergen 1950 e.V. Sie hatte damals keine Lust mit ihren beiden Jungen, 2 und 7 Jahre alt, Spielplätze aufzusuchen. Ihre Kinder sollten frei aufwachsen und nebenbei lernen, dass Obst und Gemüse nicht im Supermarktregal wachsen. Das Planschbecken ersetzte die Badeanstalt.

Bald wuchs die Familie, und die Gartenfrüchte halfen den Grundbedarf zu decken. Die Kinder wurden größer und die Anbaufläche von Gemüse kleiner. Drei Jungen forderten ihren Anteil am Garten, wie den Rasen zum Fußballspielen. Wenn ich das Gemüse sehe, das Nadja erntet, frage ich mich immer: Was pflanzt

sie da eigentlich an? Seit Jahren hält sich ja im Verein das Gerücht, dass bei Neumond hier Fruchtbarkeitstänze stattfinden. Fortsetzung folgt! Also, bis die Tage!

**Jürgen Gorslar**

**KGV Veltheim/Ohe**

**Termine:** Diesen Monat finden am 06.10. unser Oktoberfest, am 07.10. der Frühschoppen mit Grillen ab 10 Uhr, am 20.10. ab 9 Uhr der Gemeinschaftsdienst und am 21.10. der Frühschoppen ab 10 Uhr statt.

**Bezirksverband Goslar**

**KGV Twele**

Wir hatten trotz niedriger Temperaturen ein schönes Grillfest. Ein großes Lob geht an Christina für die schöne Musik. Vielen Dank dafür!



Die Instandhaltungsarbeiten am Vereinsheim gehen weiter. Es wurden Kantsteine für ein neues Beet gesetzt. Hier können jetzt Blumen und Stauden gepflanzt werden. Der Herbst ist aber nicht nur die zweite Pflanzzeit des Gärtners, es muss auch der bestehende Baumbestand gepflegt werden. Rund um das Gelände am Vereinsheim sind viele Bäume gewachsen. Für die Aktion „Baumbestand regulieren“ müssen wir einen Termin außerhalb des Arbeitsdienstes finden. Helfer melden sich bitte bis zum 31.10. bei Herrn Löffler oder bei Herrn Kintzinger.

Am 03.10. wollen wir wie angekündigt mit euch gemeinsam die Sendung „Der schönste Kleingarten des Nordens“ anschauen. Ab 14 Uhr wird am Vereinsheim gegrillt. Weitere Informationen findet ihr in den Schaukästen und auf [www.twele-goslar.de](http://www.twele-goslar.de) **Jan Belger**

**Bezirksverband Helmstedt**

**SGV Goldene Aue**

**Termine:** 19.10., 15 Uhr, Seniorenfeier im Vereinsheim. Eingeladen

sind alle Vereinsmitglieder und auch die ehemaligen „Gartenfreunde“.

**Ehrentage:** Wir gratulieren am 16.10. recht herzlich Gfr Wolfgang Kuhfeld zum 80. Geburtstag und wünschen alles Gute.

Das Kinderfest am 18.08. war ein großer Erfolg, es tummelten sich 35 Kinder an den einzelnen Spielstationen. Bei schönstem Wetter waren die Hüpfburg und die verschiedenen Spielangebote sowie der Flohmarkt ständig von einer Schar Kinder belagert. Der Dank gilt den Helfern, die dafür sorgten, dass sich die Kinder wohlfühlten. **Hartmut Thormeyer**

**KGV Am Harbker Weg 1914**

**Termine:** 13.10., ab 18 Uhr, Oktoberfest; geplant am 20.10., Kinderdisco mit Lampionumzug und Grillen; 27.10., ab 8 Uhr, Wasseruhrenausbau.

**Ehrentage:** Wir gratulieren recht herzlich Gfr Klaus Förster und Gfr Bernd Bosch, beiden zum 65. Geburtstag, und zu 80 Jahren nachträgliche Glückwünsche an Gfr Rosita Schulz.

Das Oktoberfest findet als Dankeschön für eure geleisteten Arbeitsstunden statt – mit einer Verlosung. Trotz einem kleinen Unkostenbeitrag für Essen und Getränke hoffen wir auf ein tolles Fest mit guter Stimmung und Tanz.

Denkt am Ende des Monats an den Wasseruhrenausbau und die Uhrenumstellung. Und wer möchte, teilt unserem Kassierer den Stromzählerstand mit, Gartennummer nicht vergessen.

Das Gartenjahr neigt sich dem Ende zu, und durch die hohen Temperaturen ist das eine oder andere Obst überreif oder ist schon von den Bäumen gefallen. Gezogene Kürbisse für Halloween schnitzen oder zu Kompott verarbeiten. Wir hoffen ein Jeder wird zufrieden sein mit seiner Ernte und verwertet es auch. War es zu viel? Verschenkt das Obst an einen Kindergarten. Denkt mal darüber nach.

Ihr gebt euch jedes Jahr so viel Mühe mit euren Gärten und nicht nur ihr freut euch daran, auch eure/unsere Besucher. Schaut immer mal in den Schaukasten und Benutzt den Briefkasten für Tipps, Anregungen, Mitteilungen und auch für Beschwerden. **Karin Rietschel**

**KGV Am Harbker Weg 1920**

**Ehrentage:** Wir gratulieren recht herzlich Gfr Edda Holse-Bürger am 03.10. zum 65. Geburtstag und Gfr Günther Engel am 15.10. zum 85. Ge-

burtag und wünschen alles Gute und Gesundheit!

**SGV Am Harbker Weg 1926**

**Ehrentage:** Wir gratulieren recht herzlich am 17.10. Gfr Artur Salavator zum 60. Geburtstag und wünschen alles Gute und Gesundheit!

Wochenlang Sonne satt, kein Regen. Ausgerechnet am Tag unseres Sommerfestes nachmittags und spätabends Regen. Der guten Stimmung konnte das allerdings keinen Abbruch tun, wir feierten trotzdem mit vielen Gästen, aber leider mit wenigen Gartenmitgliedern. Danke an alle, die zu diesem Fest beigetragen haben. **Petra Muchajer**

**KGV Büddenstedt**

**Termine:** 06.10., ab 19 Uhr, Erntedankfest mit Haxen-Essen; 27.10., 10–13 Uhr, Ablesen Strom- und Wasserzähler.

**KGV Am St. Annenberg 1947**

**Termine:** 20.10., ab 18 Uhr, Erntedankfest. Eintritt frei!

**KGV Süplingen**

**Termine:** Das Ablesen der Wasser- und Stromzähler findet in diesem Jahr am 03. und 13.10. statt. Um 9 Uhr wird gestartet. Der Vorstand bittet darum, dass alle Gfr anwesend sind. Wer nicht anwesend sein kann, hat die Möglichkeit, Fotos von den Zählerständen zu machen und per WhatsApp an den 1. und/oder an den 2. Vorstand mit Garten-Nr. und Namen bis zum 20.10. zu senden. Sonst wird der Verbrauch geschätzt und mit einer Schätzgebühr von 10 Euro berechnet.

Im Juli fand unser Sommerfest statt. Erst mal herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer und Spender, die unser Kuchen- und Salatbuffett reichlich ausgestattet haben. Leider waren nur wenige Gfr da. Schade! Stattdessen setzt man sich in seinen eigenen Garten, grillt und feiert dort. Ich denke, es sollte möglich sein, ein- bis zweimal im Jahr Veranstaltungen, die vom Verein gestaltet werden, auch zu besuchen. Alles wird von einigen Gfr geplant, eingekauft und organisiert, das alles nimmt viel Zeit ein und Energie in Anspruch. Doch gewürdigt wird es mit „Nichterscheinen“.

In diesem Jahr konnten wir einige neue Gfr begrüßen. Wir freuen uns sehr und bitten alle neuen Gfr, sich bei Unsicherheit, Unklarheiten etc. an den Gartennachbarn oder den Vorstand zu wenden. An unsere anderen Gfr die Bitte, helft unseren „Neuen“ mit Rat und Tat. Denkt bitte alle daran, sobald ihr eure Winterpause einläutet, die Schieber an

eurer Wasseruhr zu schließen und eure Leitungen zu leeren und zu entlüften.

Christina Fuhl

### KGV Am Weinberg

Nach der Kündigung des bisherigen, erst auf der letzten JHV gewählten Vorsitzenden, haben wir mit Peter Million ein neuen 1. Vorsitzenden auf der außerordentlichen MGV am 21.07. gewählt. Er hat sich schon zügig eingearbeitet und sich für den weiteren Betrieb der Kantine eingesetzt. Weitere Mitglieder haben sich zur Mitarbeit im Vorstand bereit erklärt.

Manuela Blau öffnet mittwochs und donnerstags die Kantine ab 17 Uhr. Neu ist der Frühschoppen am Sonntag ab 10 Uhr. Am 27.10. ist der Ausbau der Wasseruhren geplant. Dazu bitten die Gartenwarte, dass die Schutzkappe nach dem Ausbau über die Fassung gesteckt wird oder diese mit einer Plastiktüte abgedeckt wird. Die Arbeitsstunden können am 06.10., 11.10. und 20.10. geleistet werden.

Willi Sinning

### Bezirksverband Salzgitter Nord

### KGV Flora

Termine: Noch bis 10.10., 2. Hecken-schnitt; 06. und 20.10., Gemeinschaftsstunden.

Wir haben es geschafft, den super Sommer hoffentlich alle gut vollbracht. Für den einen oder anderen sicherlich zu heiß, aber man muss das Wetter nehmen wie es kommt. Die Gartenernte ist soweit eingebracht, und man kann sich nach den heißen Tagen wieder intensiver der Gartenpflege widmen. Denkt auch bitte an den Weg vor eurem Garten.

Bei der Gartenbegehung sahen wieder einige Gärten beschämend aus, aber zum größten Teil war man zufrieden. Jetzt wünsche ich unseren

Gfr noch reichlich schöne Herbst-tage.

Petra Schulze

### KGV Marienbruch

Termine: 27.10., Gülleabfuhr, Anmeldung bis 19.10.

Aufgrund eines Laubenbrandes mit Totalschaden ist in unserer Mitgliederversammlung im März d. J. folgender Beschluss gefasst worden: Jeder Laubenbesitzer muss seine Laube ausreichend versichern. Die Laubenabräumkosten liegen zurzeit bei 12.000 bis 15.000 Euro. Die Grundversicherung beinhaltet nur 5000 Euro für die Laube. Daher muss die Gebäudeversicherung um 20,00 Euro/Jahr erhöht werden. Entsprechende Erhöhungen können am Sprechabend abgeschlossen werden.

Aus den Versicherungsunterlagen geht hervor, ob und in welcher Höhe die Versicherung abgeschlossen wurde. Kleingärtner, die einer anderen Versicherung angehören, haben bis zum Jahresende Zeit, eine Kopie ihrer Versicherung dem Vorstand zuzuschicken oder am Sprechabend vorzuzeigen. Dieser Beschluss war nötig, damit im Schadensfall nicht, wie leider bereits geschehen, die Vereinsbeiträge dafür ausgegeben werden müssen.

Hans-Jürgen Wenzel

### KGV Zum Heimattal

Termine: 01.10., 18–19 Uhr, Sprechstunde Vereinsheim Plaka II; 04.10., ab 8 Uhr, Fäkalienabfuhr; 06.10., 7:30–11:30 Uhr, Gemeinschaftsstunden Gärten 181–210, Treffen Geräteschuppen; 06.10., 12 Uhr, Haxenessen Vereinsheim Plaka II, Bestellung nimmt Frau Resch, Garten 193, an; 13.10., Gemeinschaftsstunden Gärten 211–247.

All diese Termine können im Internet und in den Aushangkästen nachgelesen werden.

Gerd Dörlemann

### Bezirk Schöningen

### Arbeitsgemeinschaft

Termine: Jeden 3. Samstag im Monat Fachberatung in Garten Nr. 53 im KGV am Galgenberg von 10:00 bis 11:30 Uhr.

### KGV Am Kampe

Termine: 13.10., Herbstfest.

Ehrentage: Unser Gfr Boris Granowski feiert am 04.10. seinen 65. Geburtstag. Der Vorstand gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Gartenarbeit.

Zum Saisonende findet am 13.10. unser diesjähriges Herbstfest statt, mit Spanferkel am Spieß. Der Festausschuss würde sich über eine rege Beteiligung seitens der Vereinsmitglieder freuen.

Am 20.10. wird voraussichtlich das Wasser abgestellt, evtl. Änderungen entnimmt ihr dem Aushang im Schaukasten. Es werden alle Gartenmitglieder gebeten, anwesend zu sein oder ihre Gärten frei zugänglich zu machen, ansonsten wird eine Kletterprämie erhoben.

Am 24.11., ab 14:30 Uhr, findet ein Weihnachtsbasar mit Kaffee, Kuchen und Verkauf von Weihnachtsartikeln in der Vereinskantine statt.

Jutta Hennecke-Lutz

### KGV Einigkeit Hoiersdorf

Im Oktober findet ein Oktoberfest im KGV Hoiersdorf statt.

Unser langjähriger Gfr Heinz Keune verstarb im August, wir wünschen herzliches Beileid.

Wir hatten im August ein Dartturnier mit vielen Gästen, das sehr schön war.

Katja Meyer

### KGV Sonnenland

Termine: 27.10., Wasser abstellen und Stromzähler ablesen; 01.12., Kinderweihnachtsfeier.

Ehrentage: Wir gratulieren Gfr Wolfgang Jochim zu seinem 75. Geburtstag und wünschen ihm Gesundheit und noch viele schöne Jahre in seinem Garten.

Vereinsjubiläen: Geehrt wurden: Doris und Eberhard Kaufmann sowie Ursula und Wolfgang Hampel mit der Goldenen Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft, Sven Steinmann mit der silbernen Ehrennadel für fünf Jahre Vorstandsarbeit.

Am 04.08. feierten wir unser Kinder- und Sommerfest, was sehr gut besucht war. Wir konnten an die 50 Kinder begrüßen, die sich an den vielen Spielen, die wir für sie aufgebaut hatten, erfreuten. Leider mussten wir das beliebte Stockbrot wegen der anhaltenden Trockenheit absagen. Dafür hatten die Kinder sehr viel Spaß an einer Wasserbombenschlacht. Es gab auch ein Kinderfahrrad zu gewinnen, was ein Gfr gespendet hatte. Das Glück hatte ein 7-jähriger Junge, es war sein 1. Fahrrad.

Am Abend begrüßte der 1. Vorsitzende K.-H. Merten noch die Gäste von der Stadt Schöningen, Vertreter aus dem KGV Am Kampe und den 1. Sprecher der AG Schöningen der Gartenfreunde P. Schmitz, der auch die Ehrungen vornahm. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern und Spendern, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Sigrid Merten

### SGV Negenborn

Termine: 06.10., Grillabend; 13.10., HJV; 27.10., Halloweenfeier; 03.11., Wasser abstellen und kassieren, 10.11., Ersatztermin.

Unser Grillabend wurde auf den 06.10. ab 18 Uhr verschoben, Anmeldung ist noch kurzfristig bis zum 03.10. möglich. Die HJV findet am 13.10. um 15 Uhr statt, die Tagesordnung ist dem Aushang zu entnehmen. Anmeldung für die Halloweenfeier bitte bis zum 21.10.



Geehrte Gfr des KGV Sonnenland



Die Gfr des KGV Katzenmeer genossen ein gemeinsames Frühstück.



Achtung! Der Termin für Abstellen des Wassers sowie das Kassieren des Strom- und Wasserverbrauchs wurde auf den 03.11. und 10.11. verschoben. Bitte seit ab 8 Uhr in euren Gärten. Wasseruhren sind nicht auszubauen oder wenn nötig erst bei Anwesenheit der Kontrolleure.

**Sandra Rogowski**

**Bezirksverband  
Wolfenbüttel**

**KGV Katzenmeer**

Die Gfr, Freunde und Bekannte des Vereins trafen sich diesmal nicht wie gewohnt zum Kaffeetrinken am Nachmittag, sondern zum Frühstück im „Solferino“ im „Roten Kreuz“. Von den normalerweise 20 Anwesenden waren zwar nur 14 anwesend, dies tat aber dem Ganzen keinen Abbruch. Es konnte so viel gegessen werden, wie man wollte. Angefangen von Rührei mit Würstchen über Joghurt, Quark, Brötchen, Wurst, Obst etc. Es schmeckte allen vorzüglich. Danke an das Team im „Solferino“!

**Simone Bertram**

**KGV Linden**

**Termine:** 27.10., 9–13 Uhr, Gemeinschaftsarbeit.

Wie schon in den Jahren zuvor haben wir an dem Festumzug anlässlich des Altstadtfestes der Stadt Wolfenbüttel als Landsknechte und Marketenderinnen teilgenommen. Schon die Vorbereitungen dazu hatten Spaß gemacht, im Mai das Aussuchen der Kostüme im Keller der Lindenhalle, dann das Verteilen an die Teilnehmer.

Am Samstag vor dem Umzug dann der Endspurt ... viele, viele Blumensträuße wurden zum Verteilen während des Umzugs gebunden. Auch die beiden Bollerwagen wurden mit Girlanden und Gerätschaften geschmückt. Am Sonntag ging es dann den Okerwanderweg entlang bis zum Treffpunkt der Gruppen auf

dem Reitplatz. Bis zum Abmarsch durch die Stadt konnte man sich die bunte Schar der anderen teilnehmenden Gruppen anschauen.

Während des Marsches durch die Stadt hätte man sich die eine oder andere Wolke gewünscht, denn die Sonne meinte es sehr gut und Schatten war rar. Müde kamen am Abend die Landsknechte und ihr Gefolge wieder am Vereinshaus an, wo ein leckeres Abendbrot auf sie wartete. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

**Brigitte Dietze**

**KGV Weiße Schanze**

**Termine:** 27.10., Wasser abstellen; 03.11., Container im unteren Teil.

Nach diesem langen heißen Sommer ist es Zeit, die Gärten langsam winterfest zu machen. Rückblickend auf den August hatten wir dieses Jahr das perfekte Wetter für das 88. Gartenfest, das mit 165 angemeldeten Gästen voll ausgebucht war. Der Vorsitzende Hans-Joachim Christoph ehrte im Rahmen des Festes einige Mitglieder für ihren langjährigen Einsatz, Herbert Wendt für 50-jährige Mitgliedschaft und Birgit Christoph für 15-jährige Vorstandsarbeit als Schriftführerin.

Danach wurden die drei gegrillten Spanferkel bei bester Stimmung und Musikbegleitung restlos aufgegessen. Rundum war es ein sehr gelungenes Gartenfest.

Am 19.08. nahm wieder eine große Gruppe Gfr in altertümlichen Kostümen in bester Laune am Umzug des Altstadtfestes teil.

Bitte beachten Sie die beiden o.g. Termine. Das Wasser wird am 27.10. ab 8 Uhr abgestellt, dafür sind alle Gärten zu öffnen! Eine Woche später am 03.11. steht der Container für Heckenschnitt etc. im unteren Teil. Dort kann von 8 bis 11 Uhr gebündelter Heckenschnitt abgegeben werden, Stuken werden nicht angenommen. Im Vereinshaus liegt noch immer die Liste zum Eintragen für die Gemeinschaftsarbeit

aus, bitte tragen Sie sich jetzt ein, es ist noch viel zu tun.

**Angelika Kalsen**

**KGV Hornburg**

**Termine:** 15.10., 10 Uhr, Wasser abstellen.

Der Vorstand möchte noch einmal darauf hinweisen, dass alle im Wasserterschacht vorhandenen Absperrventile nach Entleerung der Wasserleitung geschlossen werden müssen. Der KGV möchte hiermit bekannt geben, dass Arbeitseinsätze für Gemeinschaftsstunden für das Jahr 2018 beendet sind.

**Dieter Janik**

**KGV Am Drohnenberg**

**Termine:** 05.10., Containeranlieferung; 27.10., Gemeinschaftsarbeit.

Am 05.10. werden die beiden großen Container auf unsere beiden Parkplätze angeliefert. Wir bitten alle Gfr dafür zu sorgen, dass genügend Platz zum Abstellen gelassen wird, am besten eine ganze Seite freihalten.

Beim Befüllen hoffen wir in diesem Jahr auf die Einsicht aller Gfr, da es sinnvoll ist, die Container platzsparend zu befüllen, damit auch die Gfr, die erst am Samstag Zeit haben, noch Platz genug vorfinden! Mal sehen, ob uns das diesmal gelingt.

Am 27.10. findet dann unsere letzte Gemeinschaftsarbeit in diesem Jahr statt. Alle, die noch drei oder mehr Stunden arbeiten müssen, sollten sich diesen Termin gut notieren. Für alle, denen der Termin nicht passt, bleibt nur noch die Möglichkeit, sich mit Gartenfachberater Peter Laurisch direkt in Verbindung zu setzen.

**Rüdiger Beims**

**Bezirksverband  
Gifhorn**

**KGV Ein Stückchen Heimat**

**Termine:** 27.10., 13 Uhr, Mitgliederversammlung. Es geht um die Erhöhung von Beiträgen, Wassergeld und die Festsetzung der Aufwandspauschale für Vorstandsmitglieder. Da diese Themen die Vereinssetzung betreffen, sollte für alle die Teilnahme selbstverständlich sein.

Unser Gartenfest war mäßig besucht, wir bedanken uns aber ausdrücklich für den Besuch unserer Vereinsfreunde/-innen aus dem BV Gifhorn. Die Auswertung der Gartenbegehung erbrachte folgende Ergebnisse: 1. Platz Egon Daus, 2. Platz Anja Hardt und den 3. Platz belegte Viktor Busch.

Der Vorstand wünscht sich von allen Mitgliedern, dass sie verstärkt an Vereinsaktivitäten teilnehmen. Nur im Miteinander kann auch ein gutes Verhältnis untereinander entstehen. Denkt doch mal darüber nach.

In der trockenen Vergangenheit wurde von zwei Vereinsmitgliedern durch Schlauchleitungen Vereinswasser in die Fischteiche hinter unserer Vereinsanlage geleitet. Der Vorstand betrachtet diese Angelegenheit als Diebstahl und hat die Verantwortlichen zu Ersatzzahlungen verpflichtet. Gleichzeitig wurde erklärt, dass im Wiederholungsfalle sofortige Strafanzeige erfolgen wird.

Der Austausch der Stromzähler geht planmäßig voran. Es zeigt sich aber, dass es stellenweise Probleme mit der elektrischen Anlage in den Lauben gibt. Der Vorstand weist noch einmal darauf hin, dass die elektrische Sicherheit hier ausdrücklich Sache des/der Gartenpächters/-in ist.

**Hans-Joachim Henke**

**KGV Heideblume Rethen**

Die Gartensaison und unser Zaunbau neigen sich dem Ende entgegen. Unseren Brunnen konnten wir erhalten. Es hat sich gerade in diesem Sommer gezeigt, dass ein Brunnen Gold wert ist. Die Ringe wurden abgetragen und der Brunnen mit einer befahrbaren Stahlplatte gedeckelt. Großen Dank an Gfr Pascal, der uns die Platte, Wasserleitung und Filter für die neue Pumpe gesponsert hat. Liebe Gfr, vielen Dank!

**René Döring**

**Wir trauern um unsere  
verstorbenen Mitglieder**

**Bezirk Fallersleber Tor**

**KGV Siegfried**  
Hans-Jürgen Liese  
09.08.2018, 78 Jahre

**KGV Auf dem Klei**  
Werner Müller  
09.08.2018, 82 Jahre

**Bezirk Helmstedt**  
**SGV Am Harbker Weg 1926**  
Alexander Kusnezow  
17.07.2018, 68 Jahre

**Bezirk Schöningen**  
**KGV Einigkeit Hoiersdorf**  
Heinz Keune  
03.08.2018

**KGV Sonnenland**  
Burkhard Schilkowski  
14.06.2018, 71 Jahre  
Gerhard Globisch  
01.08.2018, 79 Jahre

**Ehre ihrem Andenken**



Gfr des KGV Linden beteiligten sich als Landsknechte und Marketenderinnen am Festumzug in Wolfenbüttel